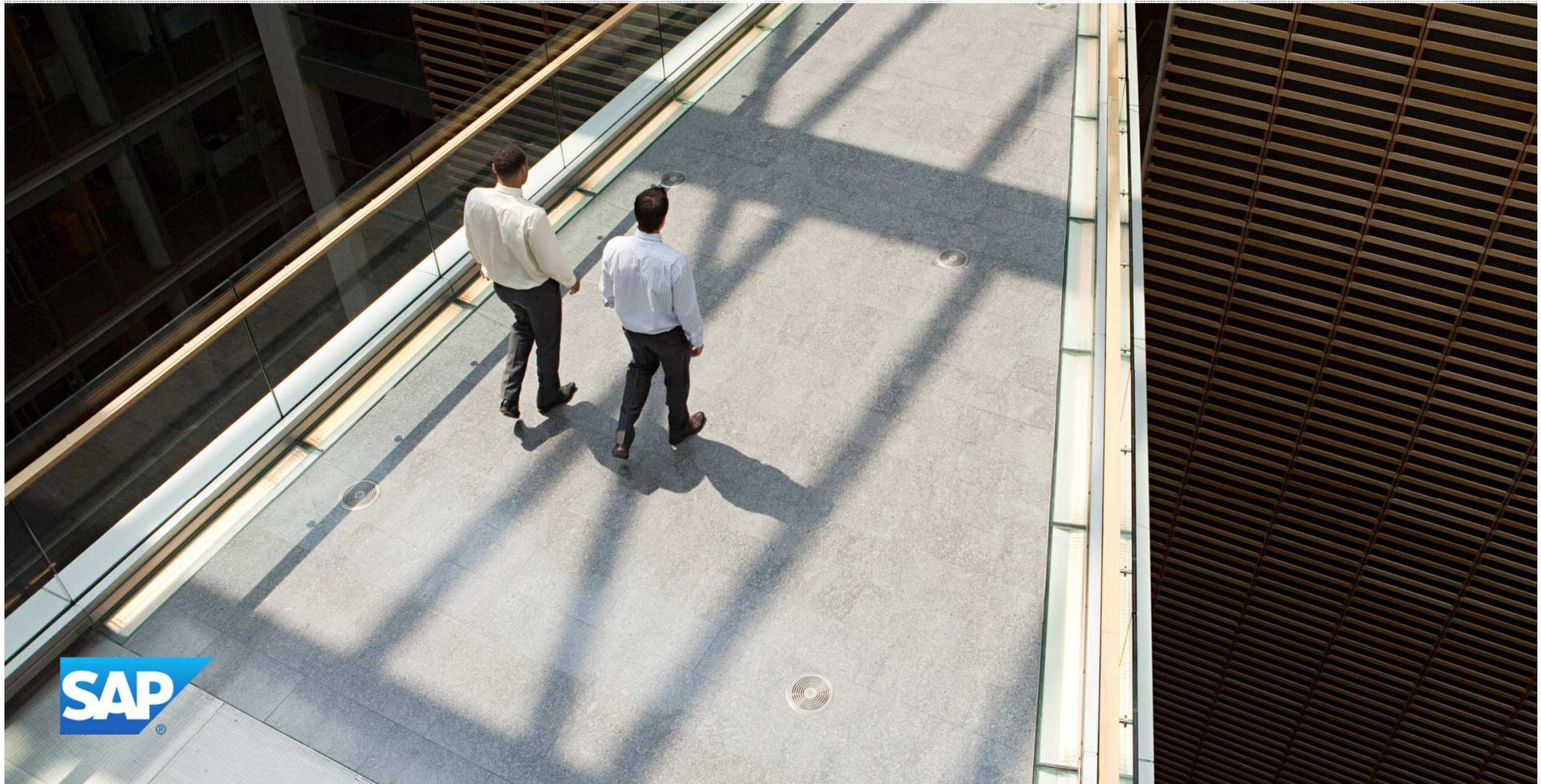


Risikomanagement im Krankenhaus - Möglichkeiten und Grenzen einer Systemunterstützung

Kai Stübane, Vice President Sales, GRC, SAP Deutschland AG & Co. KG
Ralf Erdmann, Senior-Riskmanager, Dr. Schmitt GmbH Würzburg



Schlüsselfragen für ein wirksames Risikomanagementsystem

- Worin liegen die größten Risiken in Ihrer Organisation?
- Welche Prozesse in Ihrer Organisation sind den größten Risiken ausgesetzt?
- Wird allen relevanten Risiken nachgegangen?
- Wer ist für welche Risiken verantwortlich?
- Wie gut funktioniert die Risikobewältigung?

Klassische Risikomanagementsysteme greifen oft zu kurz

Losgelöste und nachgelagerte Risikoerfassung und -dokumentation

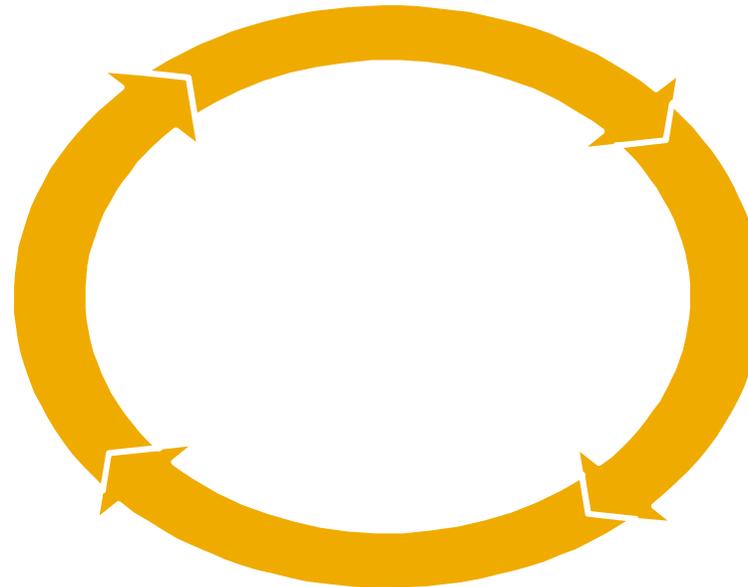
Dokumentation bereits bekannter Sachverhalte stellt kein wirksames Risikomanagement dar!

Risikostrategie
definieren

Risiken identifizieren
und analysieren

Risiken
überwachen

Maßnahmen
einleiten



Klinisches Risikomanagement als ein Teil des Internen Kontroll- und Risikomanagementsystems

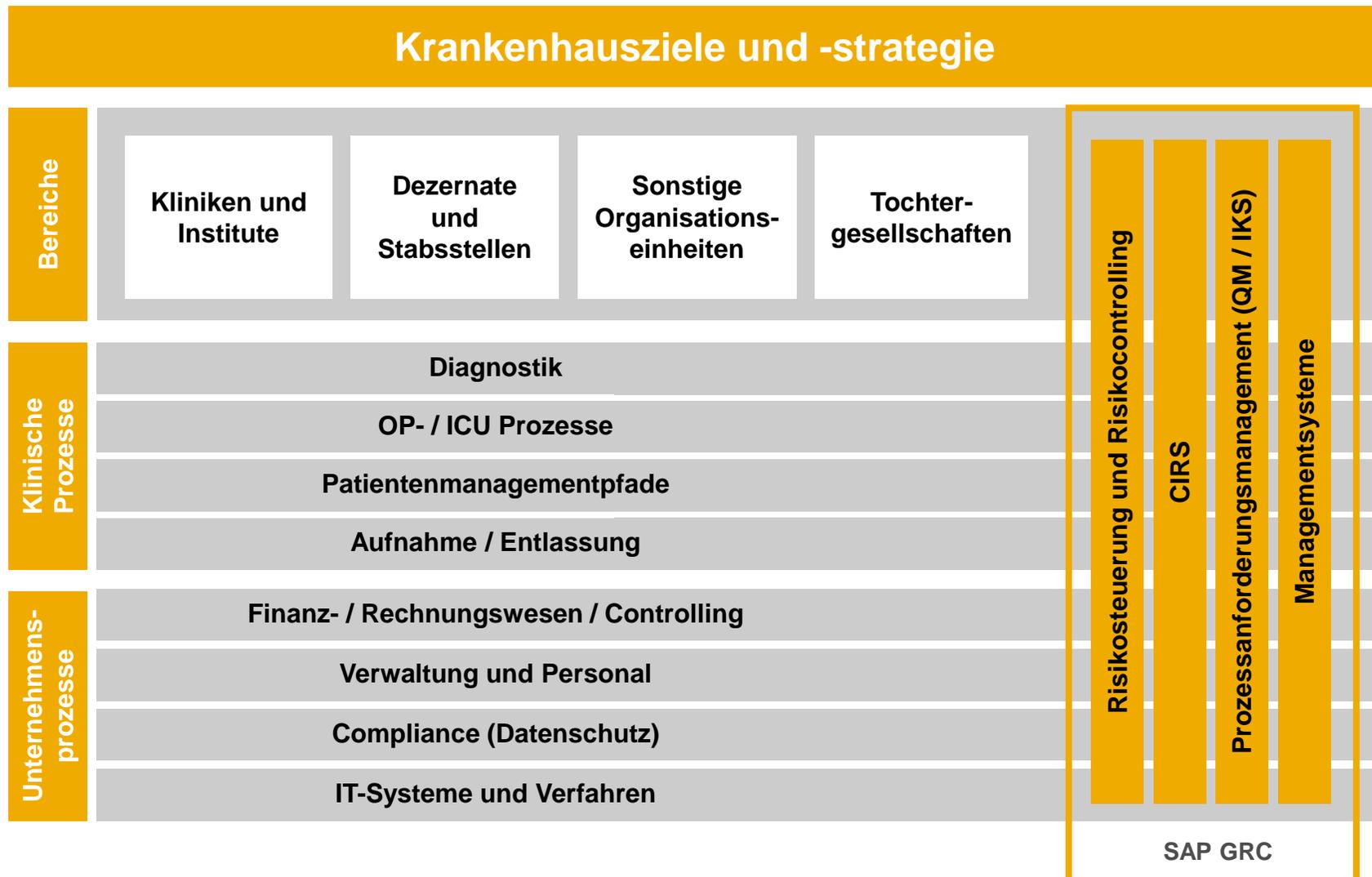


- Innerhalb des klinischen RMS werden operative Risiken in Prozessen der Patientenversorgung identifiziert
- Aus dem klinischen RM werden nur die wesentlichen Risiken in das unternehmensweite Interne Kontroll- und Risikomanagementsystem übernommen

Defragmentierte und z.T. redundante Betrachtung der Risiken, Anforderungen, Maßnahmen auf Prozessebene



Forderung nach einer zentralen Sicht auf die Risiko- Prozessstruktur des Krankenhauses



Risikoaktualisierung auf Basis vorhandener IST-Daten

- ✓ Erst die Integration der IST-Daten ermöglicht eine wirksame Risikoüberwachung

SAP GRC Risikomanagement

Risikostrategie
definieren

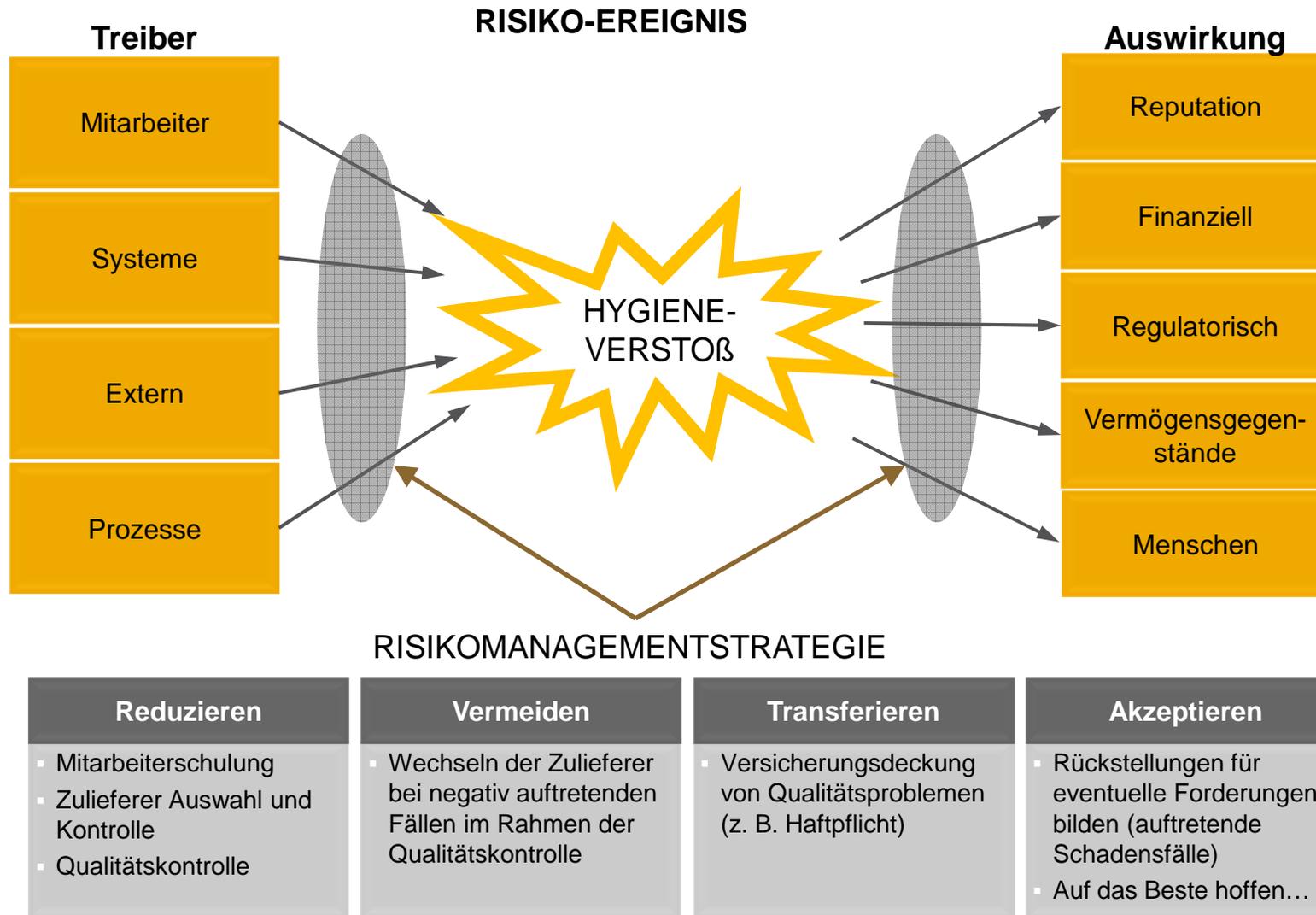
Risiken identifizieren
und analysieren

Risiken
überwachen

Maßnahmen
einleiten



Detaillierte Erfassung der Risikostruktur möglich



Risikoerfassung – mal anders

The screenshot displays the SAP Risk Management interface in a browser window. The main area shows a central red circle labeled "Eingriffsverwehlung" (Interference of Intervention). This central node is connected to four surrounding nodes:

- Primäre Organisationseinheit** (Primary Organization Unit) - A green box at the top left.
- Risikokategorie** (Risk Category) - A red box at the top right, containing the text "Medizinische Patientenver...".
- Treiber** (Driver) - A blue box at the bottom left, containing the text "Unaufmerksamkeit bei der Auswahl der...".
- Schaden** (Damage) - A cluster of four blue boxes on the right, each containing specific damage types: "Kundenzufriedenheit / Unzufriedenheit der Patienten", "Reputation / Ansehensverlust", "Finanziell (Umsatz) / Umsatzrückgang", and "Legal/regulatorisch / Verstoß gegen Vorschriften".

On the left side, there is a sidebar titled "Identify Risk" with a search bar and a "Drag&Drop nach rechts zum Hinzufügen" (Drag&Drop to the right to add) section. This section lists various risk categories and drivers that can be added to the diagram, including:

- Organisationseinheiten
- Aktivitäten
- Risikokategorien
- Treiber
 - Extern
 - Angebot/Nachfrage
 - Personen
 - Prozesse
 - Technik
- Schäden
 - Finanziell (Umsatz)
 - Finanziell (Ergebnis)
 - Reputation
 - Legal/regulatorisch
 - Kundenzufriedenheit
 - Finanziell (Einzelkosten)
 - Finanziell (Kapitalkosten)

At the bottom of the interface, there are tabs for "Summary", "Assess Risk", and "Mitigate Risk". The browser window title is "Risiko - Grafische Sicht - Windows Internet Explorer - [InPrivate]".

Aktualisierung der Risiken auch über standardisierte Formulare außerhalb von SAP möglich

Survey[3].pdf - Adobe Reader

File Edit View Document Tools Window Help

1 / 1 130% Find

Please fill out the following form. You cannot save data typed into this form. Please print your completed form if you would like a copy for your records. Highlight Fields

Risikoumfrage Risikoumfrage

O2C3

Umfragedatum: 14.11.2011 Fällig am: 30.11.2011

Organisationseinheit: CRG-General-Accounting Risiko: Forderungsausfall

Aktivität:

Auswertung	Risiko	Maßnahme	
Nr.	Frage	Antwort	Kommentar
1	Wie hoch erachten Sie das Schadensmaß des Risikos?	Gravierend	
2	Wie hoch schätzen Sie die Eintrittswahrscheinlichkeit	Wahrscheinlich	

Kommentar: Nach neuesten Erkenntnissen der WPs.....

DE 100% 09:44

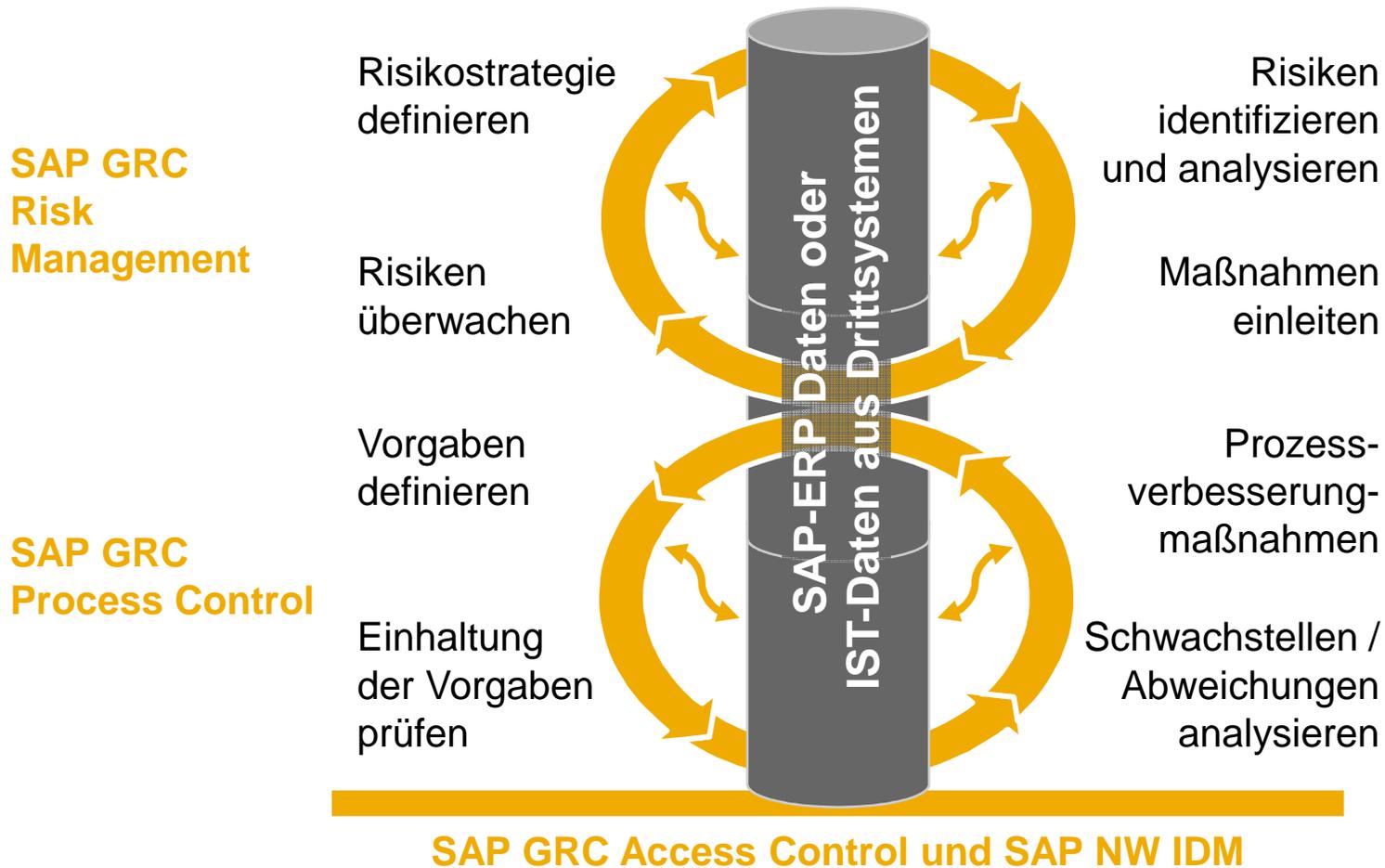


Wirksames GRC

Wirksamkeit des Internen Kontroll- und Risikomanagementsystems kann nur durch adäquate systemseitige Integration zwischen RM und IKS sowie den ERP-Daten gewährleistet werden

Wirksames internes Kontroll- und Risikomanagementsystem mit SAP GRC

✓ Wirksamkeit nur durch adäquate systemseitige Integration möglich



Zusammenfassung

Ihre Vorteile mit der SAP GRC Lösung



- Risikokatalog mit Referenzierungsfunktion (Zentrale Risikoanpassung)
- Risikoidentifikation und -meldung im Top Down- und Bottom Up-Ansatz
- Delegationsfunktion für Vertretungsfälle
- Kollaborative Bewertungen
- Standardisierte Schnittstellen für die Integration in das bestehende Reporting für automatisierte Risikoindikatoren
- Standardisierte Schnittstellen für die Integration in das ERP-System für permanente Kontrollüberwachung
- Feingranulares SAP Rollenkonzept
- Personalisierte Protokollierung aller Veränderungen in den Datensätzen
- Real-time Überwachung hinsichtlich der Einhaltung interner und externer Anforderungen sowie der Datensicherheitssituation
- Bis zu 75% Zeitersparnis bei der Bereinigung von SoD Konflikten mit Access Control

Effiziente Sicherstellung der Wirksamkeit des Internen Kontroll- und Risikomanagementsystems mit SAP GRC

Klarheit

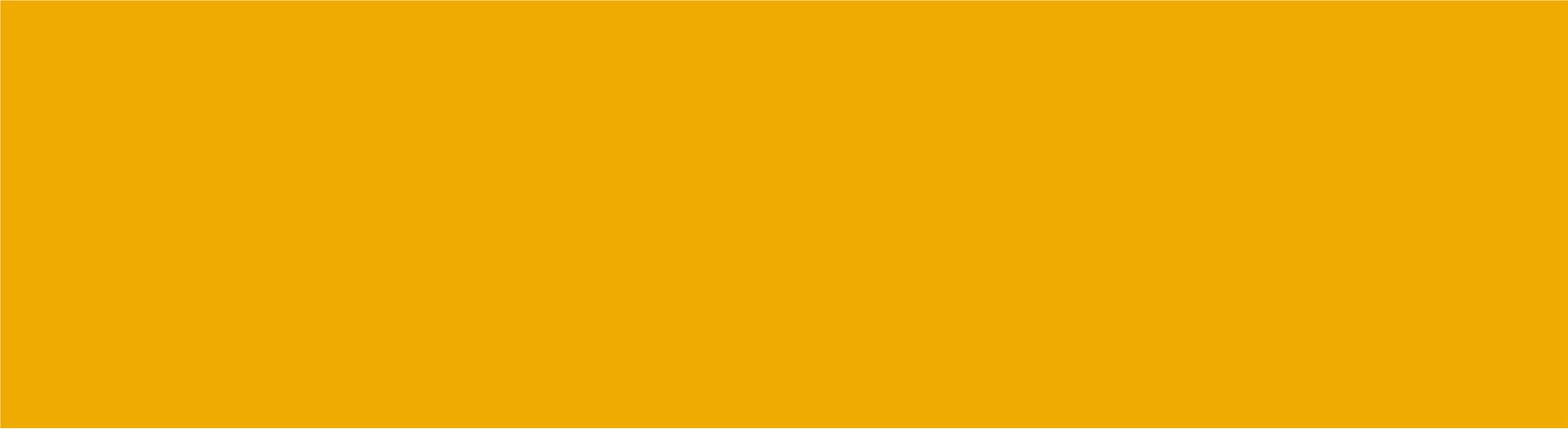
- ✓ **welchen Risiken die Organisation gegenüber steht!**
- ✓ **über die bestehenden Anforderungen an die Prozesse!**
- ✓ **auf welche Systeme die Mitarbeiter zugreifen können und was sie auf den Systemen machen dürfen!**

Sicherheit und Transparenz

- ✓ **aus den IST-Daten, wie sich die Risiken entwickeln!**
- ✓ **durch die kontinuierliche Überwachung der internen Kontrollen!**
- ✓ **bei der Berechtigungsvergabe durch zeitgleiche Konflikt-Checks!**

Richtige Entscheidungen

- ✓ **auf Basis valider und konsistenter Daten und Prozesse!**



Fragen?





V E R S I C H E R U N G E N
DR. SCHMITT VERSICHERUNGSMAKLER
E I N U N T E R N E H M E N D E R B A N K S C H I L L I N G

Vielen Dank!

Kai Stübane

Vice President Specialized Sales GRC
SAP Deutschland AG & Co. KG

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf

Tel.: +49 6227 7-70604

E-Mail: kai.stuebane@sap.com

Ralf Erdmann

Senior-Riskmanager
Dr. Schmitt GmbH Würzburg

Dr. Schmitt GmbH Würzburg

Dieselstr. 2-6
97082 Würzburg

Tel.: +49 931 45075-158

E-Mail: r.erdmann@dsv-wzbg.de